

Schulsozialarbeit

Im Schulalltag ist uns ein guter und respektvoller Umgang miteinander wichtig. Die Schüler sollen sich bei uns persönlich und sozial entwickeln und in guter Weise in die Gemeinschaft einbringen können. Darin unterstützt sie u.a. die Schulsozialarbeit.

Die Aufgaben der Schulsozialarbeit sind:

- ✓ Beratung und Unterstützung von SchülerInnen und Schülern bei schulischen, persönlichen oder familiären Problemen
- ✓ Vermittlung und Hilfe bei Konflikten
- ✓ Vermittlung von hilfreichen Kontakten
- ✓ Elterngespräche
- ✓ Kollegiale Beratung von Lehrerinnen und Lehrern

Darüber hinaus bietet sie folgende Angebote an:

- ✓ Ausbildung und Begleitung von Streitschlichtern
- ✓ Sozialkompetenztraining für Klassen
- ✓ Kennenlertage in Klasse 5
- ✓ Jugendbegleiterausbildung in Klasse 8
- ✓ Kompetenzcheck in Klasse 9
- ✓ Offener Treff für Klasse 5
- ✓ „Wilde Pause“ in der Grundschule



Erreichbarkeit der Schulsozialarbeit:

Montag-Donnerstag, 8:00-13:00 Uhr in der Schule
oder unter:

Mail: schaber@fes-esslingen.de

Tel. 0152 /04515378 (auch per WhatsApp oder Signal)

Ausbildung und Begleitung von Streitschlichtern

In Klasse 3 wird von der Schulsozialarbeiterin eine Streitschlichter AG angeboten. Ziel dieser AG ist es, die Schülerinnen und Schüler zu Schülermentorinnen und Schülermentoren auszubilden. In Klasse 4 sind diese dann aktiv und unterstützen jüngere Kinder in der Pause bei der Lösung von Konflikten.



Sozialkompetenztraining für Klassen

In den Klassenstufen 1-4 werden verschiedene soziale Themen mit den einzelnen Klassen erarbeitet, z.B. Stärken und Schwächen, Achtsamkeit, Umgang mit Gefühlen, Frustrationstoleranz, Konfliktlösungsstrategien.



Kennenlertage

Mit dem Start in die weiterführenden Schulen beginnt ein neuer Lebensabschnitt für die Schülerinnen und Schüler. Wichtig für einen guten Start und ein gutes gemeinsames Lernen ist eine gelingende Klassengemeinschaft.

Die Kennenlertage zu Beginn der 5.Klasse haben zum Ziel, dass sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig kennenlernen und ein Wir-Gefühl entwickeln. Dies geschieht vor allem durch gemeinsames Spielen. So lernen die Schülerinnen und Schüler schnell das Schulhaus und die Namen ihrer Klassenkameraden kennen.



Die Jugendbegleiterausbildung in Klasse 8

Was ist die Jugendbegleiterausbildung:

- ✓ mit der JBA werden Jugendliche ausgebildet, qualifiziert mit Kindern umgehen zu können und Verantwortung für andere zu übernehmen
z.B. in Vereinen als Übungsleiter für Kinder, in der Kirche in Gruppenstunden und Freizeiten, in der Schule in AGs oder der Hausaufgabenbetreuung.
- ✓ Es geht auch darum, die eigenen sozialen Kompetenzen zu stärken, z.B. Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit etc. und zu lernen Verantwortung zu übernehmen.

Das Lernen ist sehr praktisch und erlebnisorientiert. Die Inhalte werden sowohl in theoretischen Einheiten, als auch durch praktisches Üben und Spielen vermittelt. Anschließend wird gemeinsam reflektiert und das Gelernte festgehalten.

Inhalte sind u.a.:

- Aufsichtspflicht und Sicherheit
- Wie leite ich Spiele / Programme an
- Programmplanung und Organisation
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Vorbildfunktion als Jugendbegleiter
- Eine Praktische Prüfung am Ende, in der die SchülerInnen eine Spielstunde selbst vorbereiten und durchführen
- Ein mindestens 15 stündiges Praktikum

Nach bestandener Prüfung erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Zertifikat des Kultusministeriums von Baden-Württemberg und dürfen sich Junior-Schülermentor/mentorin nennen.



Der Kompetenzcheck in Klasse 9

Die heutige Arbeitsmarktsituation verändert sich schnell und ist gerade für Jugendliche häufig unüberschaubar. Folglich bewerben sich Jugendliche und junge Erwachsene „blind“ auf Ausbildungsstellen, d.h. ohne ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten oder das Berufsfeld zu kennen.

An der FES werden deshalb verschiedene Module zur Berufsorientierung angeboten. Der Kompetenzcheck ist eines davon und soll Jugendlichen helfen den richtigen Beruf/die richtige Ausbildung zu finden.

Durch verschiedene Tests erfahren die Schülerinnen und Schüler, welche Gaben und Fähigkeiten sie haben und welche Berufsausbildungen zu ihnen passen könnten. Sie recherchieren zu verschiedenen Berufen und bekommen dann in einem Beratungsgespräch persönliches Feedback.

Offener Treff für Klasse 5

Der Offene Treff ist ein freiwilliges Angebot für Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen. Dort kann man sich nach der Schule mit seinen Freunden treffen und gemeinsam spielen, Sport machen, backen oder kreativ sein. Jede Woche steht ein anderes Angebot auf dem Programm.



Wilde Pause in der Grundschule

Einmal wöchentlich findet während den großen Pausen die „Wilde Pause“ im Bewegungsraum statt. Die „Wilde Pause“ ist ein Gewaltpräventionsprojekt und soll Kindern die Möglichkeit geben, sich zu bewegen und mit anderen körperlich zu messen, ihre eigenen Fähigkeiten auszuprobieren und ihre Kräfte gut einzusetzen.

D.h. Schülerinnen und Schüler dürfen in der „wilden Pause“ miteinander, unter bestimmten Regeln, Rangeln und Raufen.

Das Rangeln und Raufen fördert nicht nur die Koordination und Motorik, sondern schult zudem auch die Empathiefähigkeit und hilft im Umgang mit Aggressionen und Konflikten. Der gegenseitige Respekt und die Fairness im Kampf sind dabei wichtige Grundvoraussetzungen.

